

Medienmitteilung

Augenschmaus und Gaumenfreuden unter freiem Himmel

Bern, 16. Juni 2011 – Am 30. Juni 2011 wird auf der Grossen Schanze wieder die Grossleinwand aufgezogen. Während eines Monats zeigt OrangeCinema hier Klassiker, Dramen, Kultfilme, Komödien und Actionspektakel vom Feinsten. Wie in den Vorjahren dürfte der Ort dann wieder zu den beliebtesten sommernächtlichen Anziehungspunkten gehören.

OrangeCinema besticht auch heuer nicht nur durch das vielfältige Filmprogramm, sondern auch den kulinarischen Darbietungen. Auf der Grossen Schanze dreht sich nämlich neben dem Augenschmaus alles ums Essen und Trinken und um das gesellige Zusammensein. Die Gastropartner laden vor und nach den Vorstellungen zum gemütlichen Verweilen und Geniessen ein – mit grandioser Aussicht auf die Stadt und die Berge im Hintergrund. Neu in diesem Jahr ist die Türöffnung von OrangeCinema erst um 19.30 Uhr.

Schweizer Delikatesse

Zwei Schweizer Filme bereichern dieses Jahr das Angebot: «Hoselupf» ist eine augenzwinkernde Verbeugung vor dem Schweizer Nationalsport mit einem grossartigen Beat Schlatter, der sich als Schwinger versucht. Neben Schlatter ist mit Marco Rima ein zweiter Schweizer Komiker auf der OrangeCinema-Leinwand zu sehen. Rima spielt im Film «Liebling, lass uns scheiden» die Hauptrolle.

Hitverdächtige Vorpremieren

«Larry Crowne» mit Julia Roberts und Tom Hanks eröffnet das diesjährige OrangeCinema – zeitgleich mit dem Schweizer Kinostart des Films. Aber wo könnte eine so hinreissende US-Comedy besser genossen werden als auf der grössten Berner Dachterrasse? Audrey Tautou, die vor zehn Jahren in «Le Fabuleux Destin d'Amélie Poulain» – dieses Jahr ebenfalls im Programm – ihren grossen Durchbruch feierte, ist in der Vorpremiere von «De vrais mensonges» zu sehen. Liebhaber des schrägen Humors kommen bei «Midnight in Paris», Woody Allens Hommage an die Stadt der Liebe, voll auf ihre Kosten. Als neuester Streich der Pixar Animation Studios empfiehlt sich «Cars 2», ein verrückter Animationsspass mit Soundtrack von Robbie Williams und dem Countrystar Brad Paisley. Im Agententhiller «The Debt» überzeugt eine charismatische Helen Mirren und mit «Barney's Version» bringt Richard J. Lewis eine hinter sinnige Tragikomödie voller Wärme und Charme auf die Leinwand.

Weitere cineastische Leckerbissen

Das Filmmenü 2011 hält neben neuen auch viele bekannte Meisterwerke bereit, die man hier nun endlich vor würdiger Kulisse geniessen kann. Auf keinen Fall fehlen darf dabei «The King's Speech», der grosse Gewinner der diesjährigen Oscars. Johnny Depp gibt gleich dreimal sein Stelldichein als rastloser

Abenteurer: erstens in «The Pirates of the Caribbean 4», zweitens in «The Tourist» an der Seite von Angelina Jolie und drittens im Animationsfilm «Rango», in dem er der Hauptrolle seine Stimme leiht. Eine weitere Animationsdelikatesse bietet «Rio», der Film der Family Night.

Seite an Seite mit lukullischen Träumen

Das Restaurant Tibits lockt mit seiner raffinierten fleischlosen Küche. Den BBQ-Grill ergänzt diesen Sommer ein Tandoori-Ofen, in dem leckere Pouletspiesschen knusprig gebraten werden. Auf der Menükarte stehen ausserdem hausgemachte Lasagne alla Nonna, frische und saftig gegrillte Gamberoni und der beliebte Flammkuchen aus dem Elsass.

Konsequent umweltfreundlich

Ebenfalls Programm ist bei OrangeCinema der schonende Umgang mit der Natur. So wird die gesamte Anlage ausschliesslich mit Ökostrom betrieben, und neben einem bewährten Abfalldeposystem tragen auch Mehrweggeschirr und -gläser zum Umweltschutz bei. OrangeCinema empfiehlt den Gästen zudem die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln und kompensiert den CO₂-Ausstoss über die Non-Profit-Stiftung myclimate.

Spenden für die Bildung

An der UNICEF-Night wird der Film «Biutiful» mit Javier Bardem in der Hauptrolle gezeigt; 10 Prozent der Einnahmen spenden Orange, der Filmverleih Pathé Films AG und die Veranstalterin Cinerent OpenAir AG an das UNICEF-Projekt zum Bau eines Lehrerseminars in Malawi. Damit schafft die UNICEF bis 2013 in einem der ärmsten Länder Afrikas Ausbildungsplätze für 540 Studierende, die sich zu Lehrerinnen und Lehrern ausbilden lassen möchten. Mit einem freiwilligen Aufpreis von fünf Franken auf den Eintritt können sich die UNICEF-Night-Besucherinnen und -Besucher an diesem Projekt beteiligen.

Bequem auf dem Laufenden bleiben

Vom 29. Juni bis 28. August werden auf Facebook (www.facebook.com/OrangeCH und www.facebook.com/OrangeCinema) im OrangeCinema Movie Quiz täglich dreimal zwei Tickets für reservierte Sitzplätze inklusive Getränkutschein verlost. Auf Twitter (www.titter.com/OrangeCinema) liefert OrangeCinema laufend Updates zum Geschehen vor und hinter den Kulissen des OpenAir-Kinos. Infos zu Filmprogramm, Gastroangebot, Location, Wetter und Ticketbezug werden über eine eigene OrangeCinema App angeboten.

Weitere Informationen unter www.orangecinema.ch.

Medienkontakt: Adrian Erni Communication & Consulting, 044 382 36 55 und 079 464 64 59, adrian@adrianerni.ch